

Fortschritte deutlich erkennbar

„Freundeskreis Kasama“ lädt zum Vortrag ein

MÖHNESEE ▪ Partnerschaft braucht Begegnung und so reiste im Sommer eine kleine Gruppe des „Freundeskreises Kasama“ in die Partnerdiözese nach Sambia. Während hier das Thermometer auf über 30 Grad stieg, erlebten sie dort den sambischen Winter mit bis zu 23 Grad am Tag, aber manchmal auch nur fünf Grad in der Nacht – für die anstrengenden Fahrten gerade richtig.

Über die Fortschritte dort, ihre Eindrücke, Begegnungen und Erlebnisse werden Petra Esken-Eisleben und

Margret Schladör am Dienstag, 26. November, um 19.30 Uhr im Ludwig-Kleffmann-Haus in Möhnesee-Körbecke, berichten. Fotos werden gezeigt von der Einweihung des Wohntraktes für Mädchen im abgelegenen Kayambi (wir berichteten) aber auch von anderen Projekten, die mit Hilfe der vielen Spender und engagierten Helfer aus der Gemeinde Möhnesee und darüber hinaus unterstützt werden.

Informationen auch unter:
www.freundeskreis-kasama.de